

Erweiterung des LeftHand-Storage-Clusters

Vollständige Redundanz durch SSD- und SAS-Bereich auf jeweils zwei Standorten

Aufgabenstellung

Mehr Platz und eine schnellere Performance sind der Gewinn der Ablösung bzw. Erweiterung der veralteten Storage-Systeme durch neue LeftHand Storage Cluster, die mit Hybrid Technologie ausgestattet sind.

Projektetails

Eine Besonderheit von HP LeftHand-Storage-Systemen ist die Möglichkeit, standortübergreifende Konfigurationen aufzubauen, ohne zusätzliche Softwarekomponenten lizenzieren - ergo bezahlen - zu müssen.

Dort wo es zusätzlich auf Performance ankommt, also die I/O Zeiten erhöht werden sollen, erfolgt der Zugriff auf das schnelle SSD-Storage-Tier 0. Der schnelle Storage Tier 1 SAS-Pool steht gleichermaßen für leistungsintensive Zugriffe für DB-Anwendungen zur Verfügung.

Die Wiener Zeitung verwendet somit beide Pools für die Speicherung von mit VMware virtualisierten Serversystemen und Datenbanken.

Der SSD-Bereich und der SAS-Bereich sind jeweils auf zwei Standorte aufgeteilt, womit eine vollständige Redundanz bei komplettem Ausfall eines Standortes gewährleistet ist.

Kunde

Die "Wiener Zeitung" mit dem „Amtsblatt zur Wiener Zeitung“ ist eine öffentlich-rechtliche Tageszeitung (gegründet 1703). Die Wiener Zeitung GmbH produziert die älteste noch erscheinende Tageszeitung der Welt und seit 1995 die Internet-Ausgabe WZ Online. Herausgeber ist die Republik Österreich.

Auftragswert

60.000 € exkl. MwSt.

Zeitraum

Konzepterstellung: März 2015
Installation: August 2015

Kundenkontakt

Wiener Zeitung GmbH, 1030 Wien,
Johann Peleska, Tel. (01)20699

„Speicherplatz, der sich einfach virtualisieren und verwalten lässt, integrierte Hochverfügbarkeitsfunktionen sowie der „All-inclusive“-Lizenzansatz - die Storage-System-Lösung mit HP LeftHand überzeugte uns!“

JOHANN PELESKA,
Leiter IT-Operations

Ansprechpartner EDV-Design

Matthias Teklits, 50 DW

